

VERNETZUNG NEU ERLEBEN!

Die perfekte, intersektorale Vernetzung
von Arztpraxis, Krankenhaus und Rehaklinik

Mit CompuGROUP Future.net

- valide Daten
- strukturierte Ablage
- hohe Sicherheit
- moderne Webtechnologie
- beliebig erweiterbar
- integriert in Krankenhaus-Informationssystem und Arzt-Informationssystem

INTERSEKTORALE VERNETZUNG IN PERFEKTION

CompuGROUP Future.net ist ein abgestimmter sektorenübergreifender Datenaustausch, der neue Maßstäbe in der elektronischen Vernetzung setzt. Es ist ein schneller und effizienter Weg, Patientendaten und Entlassbriefe zwischen Arztpraxis, Krankenhaus und Rehaklinik auszutauschen. Dieser basiert auf validen Daten und serviceorientierten Strukturen.

In CompuGROUP Future.net sind alle Prozesse miteinander vernetzt.

Der synchronisierte Informationsfluss bietet allen Beteiligten entscheidende Vorteile:

Das Krankenhaus erhält vorab valide und strukturierte Daten aus der zuweisenden Arztpraxis.

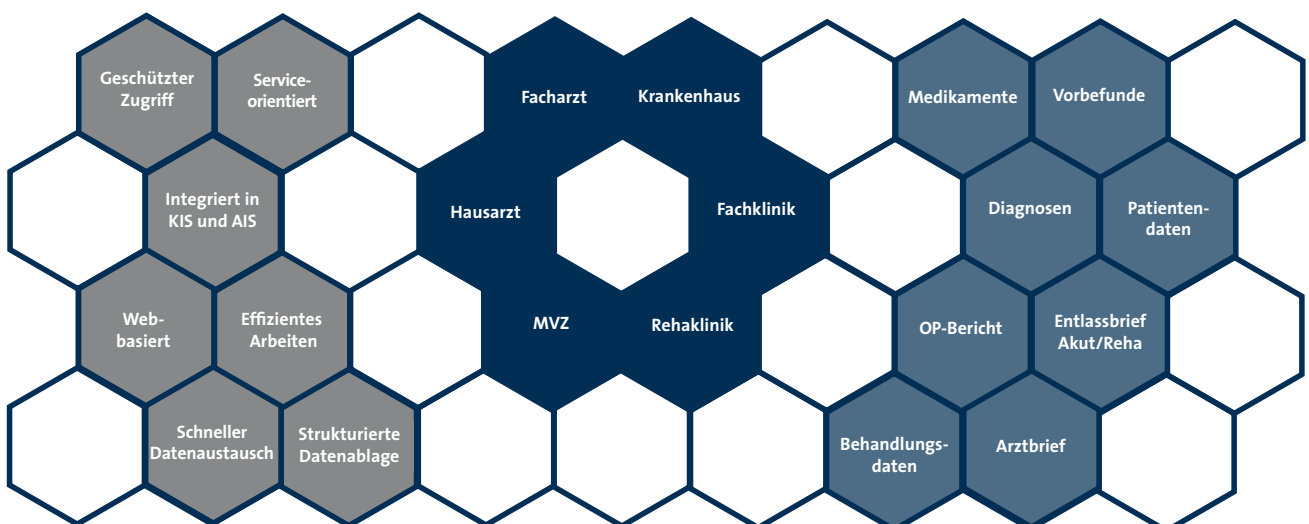
Die Rehaklinik disponiert frühzeitig ihre Ressourcen und hat umgehend Zugriff auf den Entlassbrief aus dem Krankenhaus. Die Anschlussheilbehandlung kann innerhalb der vorgeschriebenen 7-Tagesfrist beginnen.

Der Hausarzt/Facharzt erhält zeitnah alle relevanten Informationen aus Krankenhaus und Rehaklinik. Er ist jederzeit über Zustand und Ort des Patienten informiert und kann bei Bedarf koordinierend eingreifen.

Der Patient profitiert von den perfekt verzahnten Prozessen als ideale Ausgangssituation für eine schnelle Genesung.

Die Kostenträger sparen Kosten durch eine qualitativ hochwertigere Versorgung ohne Doppeluntersuchungen.

CompuGROUP Future.net bietet somit allen Akteuren im Gesundheits- und Sozialwesen einen hohen Nutzen.



ELEKTRONISCHE VERNETZUNG LIVE:



Begleiten Sie die 62-jährige Patientin Paula Müller. Sie erhält in der Weserstrandklinik ein künstliches Hüftgelenk und wird dazu von ihrem Hausarzt Dr. Jürgen Petersen in die Chirurgie überwiesen. Dem Krankenhausaufenthalt schließt sich eine Anschlussheilbehandlung in einer Rehaklinik an.

Folgen Sie Frau Müller auf ihrem Weg durch das Gesundheitswesen mit CompuGROUP Future.net und erleben Sie jetzt das moderne Gesundheitswesen, von dem andere noch träumen.

1. Hausarzt Dr. med. Jürgen Petersen

Alle Patientendaten und Vorbefunde von Paula Müller befinden sich im Arzt-Informationssystem (AIS) ihres Hausarztes. Mit Einwilligung der Patientin werden alle für die Weiterbehandlung notwendigen Daten strukturiert und geschützt in CompuGROUP Future.net abgelegt.

Nur autorisierte Teilnehmer haben Zugriff!

2. Weserstrandklinik

Paula Müller wird in das Krankenhaus aufgenommen. Die Patienten- und Behandlungsdaten werden in das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) importiert. Die Daten liegen strukturiert, vollständig und korrekt vor. Die OP-Vorbereitung beginnt.

Vorbefunde in Papierform sind überflüssig. Die strukturierte Ablage beugt unnötigen Doppeluntersuchungen vor.

3. Medikation und Medikationsprüfung

Die Aufnahmemedikation wird mit der Prämedikation abgeglichen. In gleicher Weise werden nach der OP die postoperative Medikation und die Entlassmedikation aufeinander abgestimmt.

Die enge Verzahnung der Beteiligten fördert eine abgestimmte Medikation.

4. Weserstrandklinik

Alle Informationen werden zusammen mit der Diagnose, dem Befund und dem OP-Bericht im KIS abgelegt und an CompuGROUP Future.net übergeben. Der Entlassbericht Akut steht nach Unterzeichnung in CompuGROUP Future.net bereit.

Der Hausarzt hat rund um die Uhr Einblick in die stationäre Behandlung und ist über alle Behandlungsschritte informiert.

5. Rehaklinik

Die stationäre Anschlussheilbehandlung (AHB) kann verzögerungsfrei beginnen. Die Patienten- und Behandlungsdaten werden importiert. Der Rehabilitationsverlauf wird im Klinik-Informationssystem (KIS) dokumentiert. Die Therapiemaßnahmen und die Abschlussuntersuchung werden in dem Entlassbericht Reha zusammengefasst.

Die vernetzte Kommunikation beschleunigt das Aufnahmeverfahren. Alle neuen Informationen stehen in CompuGROUP Future.net bereit.

6. Hausarzt Dr. med. Jürgen Petersen

Entlassung nach Hause. Dort wird Paula Müller durch ihren Hausarzt weiter betreut. Ihm liegt der gesamte Behandlungsverlauf lückenlos detailliert elektronisch vor. Die verordnete Entlassmedikation wird umgesetzt.

Die Voraussetzungen für eine optimale Weiterbehandlung sind gegeben.

CompuGROUP

HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

DIE AKTEURE DES CompuGROUP Future.nets

CompuGROUP

HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

ISPRO
Ein Unternehmen der CompuGROUP

==> liefert wichtige Basiskomponenten für CompuGROUP Future.net
ISPRO tauscht Gesundheitsdaten zwischen allen Leistungserbringern im Gesundheitswesen aus. Denn direkte Wege und gute Informationen sorgen für eine bessere Behandlungsqualität.

MEDISTAR
Systeme für Ärzte
Ein Unternehmen der CompuGROUP

==> Arzt-Informations-System
Als Spezialist für Einzelpraxen, MVZ, Ambulanzen und komplexe Vernetzungsstrukturen bietet MEDISTAR Komplettlösungen rund um die workfloworientierte moderne Praxis. MEDISTAR ist das bundesweit meistinstallierte Arzt-Informations-System.

systema
DEUTSCHLAND GMBH
Ein Unternehmen der CompuGROUP
fd klinika

==> Krankenhaus-Informations-System AKUT
systema.fd-klinika ist das maßgeschneiderte Krankenhaus-Informations-System für Krankenhäuser und Fachkliniken. Die Komplettlösung ist so skalierbar, dass sie von der kleinen hochspezialisierten Fachklinik bis hin zum Krankenhauskonzern mit Mischbetrieben eingesetzt werden kann.

AESCU : **DATA**

==> Medikation und Medikationsprüfung im Krankenhaus
Aescudata ist mit den Lösungen AMOR und MUSE der führende Anbieter von Softwarelösungen für die Materialwirtschaft, die Apotheke und die Medikationsversorgung im Klinikbereich.

systema
DEUTSCHLAND GMBH
Ein Unternehmen der CompuGROUP
All for One.

==> Klinik-Informations-System REHA
All for One systema.life.CURE ist Marktführer bei Reha-Systemen. Die ganzheitliche Branchenlösung organisiert alle administrativen Prozesse in Reha-, Vorsorge- und Fachkliniken sowie ambulanten Einrichtungen.